

Türschilder taktil

sind für Menschen mit Sehbehinderungen, Blinde und Sehende gleichermaßen gut wahrnehmbar.



Richtung weisend.

Türschilder taktil

sind in allen meng Schildersystemen individuell zu realisieren.



Richtung weisend.

barrierefrei

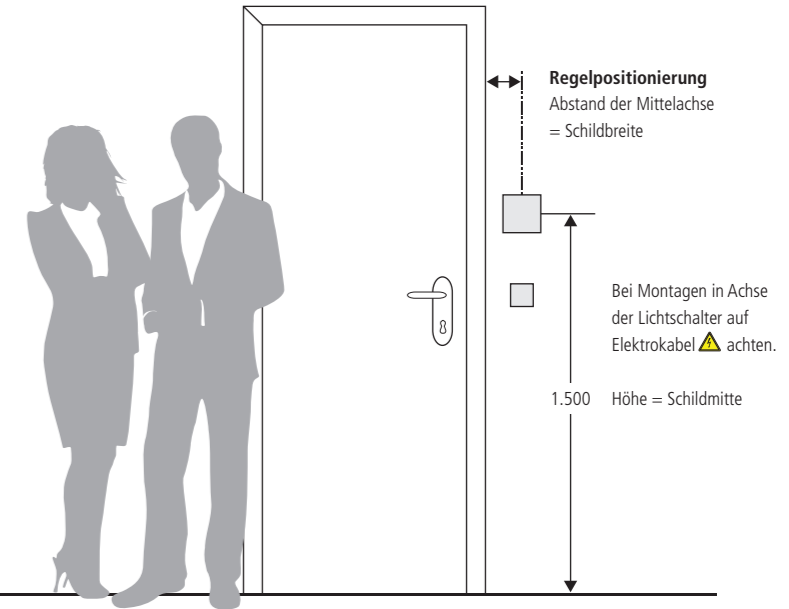


barrierefrei

Barrierefreiheit

Taktile Türschilder, als Teil eines barrierefreien Leitsystems ermöglichen blinden und sehbehinderten Menschen eine eigenständige Orientierung in öffentlichen Gebäuden.

Gemäß den Anforderungen des BGG (Behindertengleichstellungsgesetz), das die gleichberechtigte Teilhabe von körperlich beeinträchtigten Menschen im öffentlichen Leben fordert, muss eine barrierefreie Wegführung und Orientierung in die Leitsysteme integriert werden. Auf diese Weise wird die eigenständige Orientierung aller Personen gefördert und die Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude ohne besondere Komplikationen und fremde Hilfe möglich.



Beschriftung

Jedes Türschild der meng-Schildersysteme kann als taktiles Türschild eingesetzt werden. Die zu vermittelnden Informationen werden barrierefrei in Brailleschrift gemäß der Norm **DIN 32976** und/oder Pyramidenschrift mit der Norm **E DIN 32986** visualisiert.

Die Blindenschrift Braille beruht auf sechs Punkten: drei vertikal angeordnete Punkte mal zwei horizontal. Insgesamt ergeben sich somit 64 unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten, mit denen Buchstaben, Zeichen und Zahlen dargestellt werden können. Diese Schrift ist jedoch von Sehenden und einem Teil blinder Menschen nicht erlernt worden und damit nicht lesbar.

Dahingegen ist die Pyramidenschrift mit ihren prismenförmigen, tastbaren Buchstaben gleichermaßen von Sehenden und Blinden wahrnehmbar.

Piktogramme nach DIN 32986

Taktile Symbole und Piktogramme sind ebenfalls Teil der Informationsübermittlung. Ihre grafische Umsetzung liegt oft außerhalb des taktilen und visuellen Erfahrungsbereichs blinder und sehbehinderter Menschen und erschließen sich ihnen nur schwer. Daher müssen grafische Symbole ausreichend groß dargestellt werden (> 75 mm), stark konturiert, einfach und klar gestaltet. Symbole wie das Rollstuhl- oder

Fluchtweg-Pikto sollten zudem durch Braille- und erhabene Profilschrift ergänzt werden.

Kontrast

Um eine optimale Wahrnehmung visueller Informationen zu gewährleisten, muss auf einen ausreichenden Farbkontrast zwischen Schrift und Hintergrund geachtet werden. Die Norm **DIN 32975** legt einen Leuchtdichtekontrast im Bereich von +0,4 bis +0,6 für Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden fest.

Ausführung

Braille- und Profilschrift werden bei taktilen Türschildern auf das Trägermaterial mittels UV-Direktdruck, einem mehrschichtigen Druckverfahren, aufgebracht. Als Trägermaterial eignen sich Aluminium, Acryl und Dibond. Eine Veredelung mit Schutzlack ist für den Außenbereich zwingend notwendig.

Taktile Türschilder sind in allen meng Schildersystemen zu realisieren.

1 2 und 3

quintessenz Türschild QTE

4 und 5 ceform Türschild CTA

